

## 17 SONNTAG

ab 6.05 Uhr

**Thementag: Geheimgesellschaften**  
**Mehr Informationen dazu auf S. 10 – 15**  
**Aktuelle Programminformationen erhalten Sie zum Sendetermin unter [www.3sat.de/thementage](http://www.3sat.de/thementage)**

## 18 MONTAG

18.30 Uhr

**Traumhäuser (6/10)**

Ein Haus aus zwei Bauten  
 Doku-Reihe · (30 Min) · ARD/BR

21.30 Uhr

**hitec: Bolivien im Lithium-Rausch**

Dokumentation · (29 Min) · 3sat  
 Das leichteste Metall der Erde soll Bolivien zum Saudi-Arabien Südamerikas machen. Denn kein Land besitzt mehr Lithium. Doch dieses Metall zu gewinnen und so zu verarbeiten, dass am Ende beste Ware für den Weltmarkt herauskommt, ist äußerst schwierig.

23.55 Uhr

**In Treatment – Der Therapeut II (20/35)**

Mit G. Byrne · USA 2009 (23 Min) · 3sat · Erstausstr.  
 Tammy, Freitag 15.45 Uhr (4. Woche)  
 Paul ist mit seiner Sitzung mit Tammy (Laila Robins) nicht zufrieden. Auch das Verhältnis zu seiner Tochter bereitet ihm Sorgen.

## 19 DIENSTAG

18.30 Uhr

**Traumhäuser (7/10)**

Ein Passivhaus mit Tradition  
 Doku-Reihe · (29 Min) · ARD/BR

20.15 Uhr

**Schlaflos**

Fernsehfilm · D 2008 (88 Min) · ARD/WDR  
 Regie: I. Kleefeld · Mit S. Berger, C. Peters, A. Zirner u.a.  
 Nach zwölf Jahren wird die bekannte Schauspielerin Carla (Senta Berger) aus dem Gefängnis entlassen, fest entschlossen, ihre Unschuld am Tod ihres Geliebten zu beweisen.

22.25 Uhr

**Aghet – Ein Völkermord**

Dokumentarfilm von Eric Fiedler · (94 Min) · ARD/INDR  
 Der Genozid an den Armeniern, bei dem während des Ersten Weltkriegs 1,5 Millionen Menschen ums Leben kamen, war der erste des 20. Jahrhunderts. Ein hochkarätiges Schauspielensemble, darunter Hanns Zischler, Martina Gedeck und Burghart Klaußner, verleiht den Betroffenen von damals eine Stimme.

0.00 Uhr

**Die Grenze der Versöhnung**

Das Kreuz der Armenier mit der Türkei  
 Dokumentation · (47 Min) · ORF  
 Kann es ohne ein Schuldbekenntnis der Türkei Schritte der Versöhnung geben? Film über die schwierige Annäherung zwischen Armenien und der Türkei.

## 20 MITTWOCH

18.30 Uhr

**Traumhäuser (8/10)**

Ein alter Hof mit neuer Energie  
 Doku-Reihe · (29 Min) · ARD/BR

22.55 Uhr

**Kroko**

Fernsehfilm · D 2003 (92 Min) · ARD  
 Regie: Sylke Enders · Mit F. Jünger, A. Lange u.a.

## 21 DONNERSTAG

18.30 Uhr

**Traumhäuser (9/10)**

Ein Ökohaus mit Anspruch  
 Doku-Reihe · (30 Min) · ARD/BR

20.55 Uhr

**scobel – Lobbyismus**

Moderation: Gert Scobel · (61 Min) · 3sat  
 Für die einen sind Lobbyisten hinterlistige Agenten von Privat- und Konzerninteressen, für die anderen Repräsentanten einer funktionierenden Demokratie. Gert Scobel diskutiert mit seinen Gästen.

## 22 FREITAG

18.30 Uhr

**Traumhäuser (10/10)**

Ein Haus am Berg  
 Doku-Reihe · (29 Min) · ARD/BR

20.15 Uhr

**Chronik einer Entmietung**

Reportage · (44 Min) · ARD/SWR

22.25 Uhr

**Der nächtliche Lauscher**

Spielfilm · USA 2006 (84 Min) · ARD  
 Regie: P. Stettner · Mit Robin Williams, Toni Collette u.a.

## 23 SAMSTAG

20.15 Uhr · Festspielsommer

**Telemaco ossia L'isola di Circe**

Oper in zwei Akten von Christoph Willibald Gluck · (125 Min) · ARD/SWR/3sat · Erstausstrahlung

22.20 Uhr

**Die visuelle Sprache des Herbert Matter**

Dokumentation · (59 Min) · SF

## 24 SONNTAG

11.00 Uhr · Festspielsommer

**Das Takács Quartet spielt Schubert**

(89 Min) · ARD/SWR/3sat · Erstausstrahlung

15.15 Uhr

**Üsi Badi – Ein Sommer am See (3/7)**

Doku-Reihe · (42 Min) · SF

18.30 Uhr

**Museums-Check mit Markus Brock: Museum Rietberg, Zürich**

Reportage · (30 Min) · ARD/SWR/3sat · Erstausstr.

21.45 Uhr

**Das Erbe der Bergler**

Dokumentarfilm von E. Langjahr · CH 2006 (97 Min) · SF

## ... und jede Woche in 3sat

MO – FR, 18.30 Uhr  
**nano**

Alles aus der Welt der Technik, Medizin, Wissenschaft und Forschung – jeden Tag neu und aktuell. Das Magazin wird moderiert von Kristina zur Mühlen und Ingolf Baur.



Foto: Klaus Weddig

„Warum kompliziert, wenn's auch einfach geht?“  
 Kristina zur Mühlen bringt wissenschaftliche Themen auf den Punkt, damit sie auch der Laie versteht.



Weiß genau, was sie will: Kroko (Franziska Jünger)

20 MI, 22.55 Uhr · Fernsehfilm  
**Kroko**

Kroko (Franziska Jünger) ist die abgebrühte Anführerin einer Mädchengang im Berliner Stadtteil Wedding. Sie setzt sich durch, ob mit verbalen Attacken oder mit physischer Gewalt. Mit Ladendiebstählen, Rumhängen, Aufstylen und Partys vertreibt sie sich die Zeit. Dann überfährt sie mit einem geklauten Wagen einen Radfahrer und wird zu 60 Stunden Sozialdienst in einer Behinderten-WG verurteilt. Kroko setzt bei dem Job ihre ganze Coolness ein. Doch die Behinderten lassen sich nicht beeindrucken und behandeln sie wie jeden anderen auch. Langsam weicht Krokos Abwehrhaltung auf. Berührendes Drama, das unter anderem mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet wurde.



Immobilien-Monopoly: Ein Mieter wehrt sich

22 FR, 20.15 Uhr · Reportage

**Chronik einer Entmietung**

Die Reportage ist das Protokoll eines viele Monate andauernden Konflikts: Es geht um viel Geld und um Menschen, die aus ihren Wohnungen in Heidelberg vertrieben werden sollen. So wie Erika D. Die 87-Jährige wohnt schon seit 58 Jahren in der Dachwohnung einer Gründerzeitvilla, mit Blick auf das Heidelberger Schloss. Doch das Haus wurde an einen Projektentwickler verkauft, und der hat große Pläne, in denen die bisherigen Mieter nicht vorkommen. Denn hier, in bevorzugter Wohnlage, lässt sich mit schicken Eigentumswohnungen das große Geld verdienen. Und auch der Staat hilft mit: Er subventioniert das Geschäft mit denkmalgeschützten Immobilien kräftig.



Das Rokokotheater im Schwetzingen Schloss

## Festspielsommer

23 SA, 20.15 Uhr · Oper

**Telemaco ossia L'isola di Circe**

Odysseus' Sohn Telemaco wird von seiner Mutter Penelope auf die Suche nach dem Helden von Troja geschickt, um ihn zurückzuholen. Odysseus wird jedoch von Circe, die Odysseus liebt, gewaltsam festgehalten. Vereint versuchen Vater und Sohn, der Macht der Zauberin zum Trotz nach Hause zu ziehen. Christoph Willibald Gluck komponierte zur Hochzeit des späteren habsburgischen Kaisers Joseph II. mit Maria Josepha von Bayern 1765 ausgerechnet eine Oper um die Entfremdung zwischen Liebenden. In der Koproduktion der Schwetzingen Festspiele mit dem Theater Basel und dem Staatstheater Nürnberg singen unter anderen David DQ Lee (Telemaco), Tomasz Zagorski (Odysseus) und Agneta Eichenholz (Circe).

24 SO, 11.00 Uhr · Klassik-Konzert

**Das Takács Quartet spielt Schubert**

„Es gibt heutzutage einfach kein anderes Quartett, das dem Takács das Wasser reichen kann“, urteilte die britische Zeitung „The Guardian“ über das Takács Quartet. Es wird also interessant, wie sich die Vier in Schwetzingen Franz Schubert annähern und Teile seiner Streicherkammermusik interpretieren. Schließlich gelten dessen Kammermusikstücke, insbesondere seine Streichquartette und Quintette, als Gipfel abendländischer Kunstmusik – und stellen die besten Musik-Ensembles der Welt vor große Herausforderungen. Weitere Interpreten in Schwetzingen sind die Pianistin Imogen Cooper, der Cellist Jan Vogler und der Kontrabassist Graham Mitchell.



In der Krise: Moderator Gabriel (Robin Williams)

22 FR, 22.25 Uhr · Spielfilm  
**Der nächtliche Lauscher**

Der New Yorker Radiomoderator Gabriel Noone (Robin Williams, Foto) hat eine tiefe Sinn- und Lebenskrise – da fällt ihm zufällig das unveröffentlichte Manuskript des 14-jährigen Pete in die Hände. Darin beschreibt dieser seine erschütternde Lebensgeschichte. Er wurde jahrelang von einem Pädophilenring missbraucht und ist nun HIV-infiziert. Gabriel nimmt telefonisch Kontakt zu Pete auf, es entwickelt sich eine väterliche Beziehung zwischen den beiden. Als Gabriel Pete aufsuchen will, trifft er nur auf die angebliche Pflegemutter – von Pete ist keine Spur. Dabei kommt ein merkwürdiger Verdacht auf. Ein raffinierter Psychothriller mit unerwarteten Wendungen.



Kreatives Multitalent: Herbert Matter

23 SA, 22.20 Uhr · Dokumentation

**Die visuelle Sprache des Herbert Matter**

Er hat für „Vogue“ und „Harper's Bazaar“ fotografiert, im Museum of Modern Art in New York ausgestellt, das Corporate Design für eine amerikanische Eisenbahnlinie entworfen und eine Wand in Mies van der Rohes Seagram Building in New York gestaltet: Herbert Matter (1907–1984) war ein Pionier der Fotomontage, visionärer Designer, Fotograf und Filmer. Obwohl der Schweizer so erfolgreich war, ist wenig über den bescheidenen und zurückhaltenden Künstler bekannt. Der italienische Designer Massimo Vignelli bringt Matters Naturell auf den Punkt: „Er hat nie viel gesagt. Ich weiß noch, dass ich einmal eine Stunde lang erzählt habe. Und er hat am Ende nur ‚ja‘ gesagt.“



Führt zur Kunst in den Untergrund: der Glaspavillon

24 SO, 18.30 Uhr · Kultur-Reportage  
**Museums-Check mit Markus Brock: Museum Rietberg, Zürich**

Der neue grüne Glaspavillon beim Museum Rietberg in Zürich führt zum unterirdischen Erweiterungstrakt. Hier im Untergrund sehen die Besucher eine einzigartige Sammlung außereuropäischer Kunst: mit afrikanischen Holzmasken, buddhistischen Bronzen und anderen Kunstgegenständen aus dem alten und neuen Orient, Afrika und Asien. Das Museum mit seinen historischen Villen, wo Wagner „Tristan und Isolde“ schrieb, zeigt derzeit eine Sonderausstellung mit indischen Gemälden aus acht Jahrhunderten. Markus Brock stellt das Museum zusammen mit der Schweizer Sängerin Erika Stucky vor.



Die Bergler vor dem Aufbruch

24 SO, 21.45 Uhr · Dokumentarfilm

**Das Erbe der Bergler**

„Mich interessiert das Wissen des einfachen Lebens, die Grundlage der menschlichen Existenz“, sagt Filmemacher Erich Langjahr. Deshalb begleitet er die letzten Wildheuer der Schweiz bei ihrer Arbeit. Jene Männer, die sich steile Hänge hinaufmühen, um die Wildheuernte einzubringen, schwer beladen mit Sensen, Heugabeln und Holzschuhen, die zuvor mit besonderen Steigeisen beschlagen wurden. Das tun sie genau so, wie es vor ihnen schon ihre Väter und Großväter getan haben. Dabei sind die Bergler keine nostalgischen Hüter einer versunkenen Überlebenskultur, sondern machen durch ihre Arbeit bewusst, was es heißt, sich den Bedingungen der Natur anzuliefern.